



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

RU KAMPAGNE 2023

Ich lebe hier. Ich lebe jetzt.
Was kommt, das kommt.
Oder doch nicht?

Was geht mich die Zukunft an?

Unterrichtsideen Klasse 7/8
von Diana Schlüter-Beck

www.mein-reli.de

Was geht mich die Zukunft an?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.

Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de

Eine Initiative der
Nordkirche



Symbolbild

1. Stunde

- Einstieg:** Comedy im TV beliebt (Sendungen aufrufen)
Comedy for Future Festival ZDF Teil 2 Song
„Komm wir geben auf“ (Link ZDF-Mediathek)
<https://www.zdf.de/comedy/stand-up-for-comedy/tobias-mann-114.html>
erstes Anhören
Formulierung erster Eindrücke
kurze Erläuterung zum Genre Satire
zweites Anhören mit Nennen der Kritikpunkte
- Situation:** Erfahrungen der letzten Jahre: Frust, Resignation, Machtlosigkeit, Unlust noch darüber zu sprechen
- Thema:** Was geht mich die Zukunft an? – Ich lebe hier.
Ich lebe jetzt. Was kommt, das kommt.
Oder doch nicht?
Oder habe ich Einfluss?
Oder trage ich Verantwortung?
- Ziel:** gemeinsames Nachdenken – Ende UE Antwort
- Erarbeitung:** Thema notieren – Schlüsselwörter markieren
Hier/Jetzt. – Einfluss – Verantwortung = „Fahrplan“
- HIER/JETZT!**
- M 1: Was macht mein Leben aus? Was ist mir wichtig? Worüber freue ich mich? Wovor fürchte ich mich? Worauf vertraue ich?
Nachdenken über mich
- Auswertung:** EA – PA – GA – Plenum
- HA:** Ich bin ich! Gestalte ein A4-Blatt über Dich selbst!
Originelle Ideen sind gefragt! Präsentiere Dich mithilfe des Blattes!

2. Stunde

- Thema:** **Hier! Jetzt!** - Ich bin ich! – Das sind wir!
- HA-Vergleich:** Präsentation aller Arbeiten
- Sicherung:** A4-Blätter auf Tapetenrolle kleben
Aushängen im Klassenraum für die Arbeit in den kommenden Stunden

3./4. Stunde

Thema: 2. Schlüsselwort: **EINFLUSS**

Erarbeitung: Menschen, die die Welt verändern wollen

GA (3-5 SuS)

Auswahl:

Felix Finkbeiner (Plan for the planet)

Manisha (Kinderrechte und Umweltschutz)

Malala Yousafzai (Bildung)

Benjamin Fokken (Mobbing)

Xiuhtezcatl Martinez (Umweltschutz)

José Adolfo Quisocala Condori (Umweltbank)

Luisa Neubauer (Fridays for Future Deutschland)

Greta Thunberg (Fridays for Future)

Cavanaugh Bell (indigene Gemeinschaften)

Deja Foxx (Frauenrechte)

Hila Limar (Schulbau)

Lena Palm (Schulbau)

Vanessa Nakate (Regenwald)

Isabel Wijsens (Bye, Bye Plastic Bags)

Lilly Platt (Lilly's Plastic Pickup)

M 2: Stellt Eure gewählte Person vor! Konzentriert Euch dabei auf den Einfluss, der von dieser Person ausgeht! (Internetrecherche)
(möglich auch: Bookcreator, Canva, Easel.ly)

5. Stunde

Auswertung: Präsentationen zum Thema „Einfluss?“ (Bewertung)

Sicherung: AB auf das Klassenplakat kleben

Transfer: Diskussion – Und ich? Habe ich Einfluss?

HA: M 3 – Ich trage Verantwortung! Denk nach! Überlege!

6. Stunde

Thema: 3. Schlüsselwort: **VERANTWORTUNG**

HA-Vergleich: GA – farbige Papierkreise zur Verfügung stellen
Arbeitet im Vergleich Eurer Gedanken die Kernthemen heraus!
Haltet das, wofür Ihr Euch verantwortlich fühlt, auf den farbigen Kreisen fest!
Schreibt groß und gut leserlich!

Plenum/UG: Vergleich
Aufkleben auf das Klassenplakat

Zusammenfassung: Bezug zu den Stundenschwerpunkten
(Nachdenken über sich selbst, über Einfluss, den man haben kann, über Verantwortung)

Bezug zum Anfang UE: Was geht mich die Zukunft an? – Ich lebe hier. Ich lebe jetzt. Was kommt, das kommt.
Oder doch nicht? Oder habe ich Einfluss?
Oder trage ich Verantwortung?

Aufgabe, darauf eine Antwort zu finden
UG / Diskussion

Problematisierung: Lasst Taten folgen! – Erarbeitung eines Schulprojektes – Brainstorming
Transfer (Baum pflanzen, grünes Klassenzimmer initiieren oder weiter ausgestalten, Arbeit mit Künstlern vor Ort zu einer Müllkunstausstellung, Schulgarten, Insektenhotel, Umweltbibliothek, Motto-Wochen an der Schule z.B. Eine Woche ohne ...)
Projektplanung (Ansprechpartner, Hilfe, Fördervereine, organisatorischer Ablauf, Anträge, Sponsorensuche, ...)

Ritual: Ich bin ich. Und wir sind viele. – Wir haben Einfluss und tragen gemeinsam Verantwortung.
Kreisaufstellung – Wolle/Seile/Band – gegenseitig zuwerfen, so dass Netz entsteht
evtl. darf man sich auch in das Netz legen, um sich von der Gruppe getragen zu fühlen

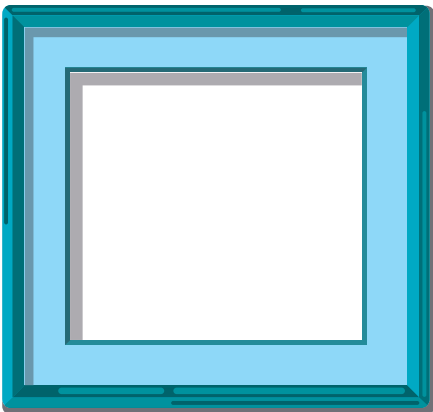
Verteilen von Mutmacherworten für jeden Schüler/jede Schülerin (z.B. Verlag Andere Zeiten: Wege zum neuen Jahr S. 9, Peanuts)

M 1 Was macht mein Leben aus? Was ist mir wichtig?
Worüber freue ich mich? Wovor fürchte ich mich?
Worauf vertraue ich?
Zeit zum Nachdenken über mich.



Stör mich
und stör den Lauf der Welt.
Stör die Gierigen beim Geldscheffeln.
Stör die Trägen beim Einschlafen.
Stör die Satten beim Sahneparfait.
„Da kann man nichts machen“, sagen sie.
Ich kann.
Stör mich.

(Niemeyer, Susanne: Siehst Du mich? Auf der Suche nach Gott.- Freiburg: Herder Verlag,-S.18)



•

•

•

•

•

•

•

•

•

schule.pti.nordkirche.de

mein-reli.de